

## Links oben

## Der Hausgeist hat das Sagen

Tage wie der vergangene Samstag sind selten. Um sie in einem Zeitraum von zehn Jahren abzuzählen, genügen die Finger einer Hand. Kleinere Schönheitsreparaturen im Haus standen an. Sie wissen schon: die lose Schraube am Toilettenpapierhalter, das wacklige Gewürzregal, Gebrauchsspuren auf der Tapete und die Bilder vom Islandurlaub 2006, die nun aufgehängt werden sollten.

Nichts Großes und somit nichts, das das umgekehrt proportionale Verhältnis zwischen der zuhauf artikulierten Kritik am Zustand dieses oder jenen Wohnungsaccessoires und dem handwerklichen Einschreiten rechtfertigen könnte. Und so kam es, dass die Bohrmaschine einen ihrer ereignisreichsten Tage erlebte, seit sie vor sechs Jahren gekauft und in der Abstellkammer verstaut worden war.

Doch die Freude über das Ergebnis der Malerarbeiten, das zurechtgerückte Regal und die angeklebte Wohnzimmerlampe war kurz. Der Werkzeugkoffer war kaum verstaut, da kam aus der Küche ein lauter Schlag. Unter der Last der Kochbücher war ein vor anderthalb Jahren montiertes und augenscheinlich tadelloses Bord von der Wand gefallen. Einfach so. Für mich steht fest: Der Hausgeist hatte seine Hände im Spiel. Er mag es offensichtlich unaufräumt und weniger perfekt. Und so werden sich die Bücher nun einige Jahre auf dem Küchenboden stapeln. Eine feine Rechtfertigung fürs Nichtstun. [hofgeismar@hna.de](mailto:hofgeismar@hna.de)

## Wir meinen's doch nur gut

Über Mütter und Ehefrauen - Musikalisches Kabarett in Meimbressen begeisterte

VON DORINA BINIENDA-BEER

**MEIMBRESSEN.** Freiwillig gekommen oder mitgezerrt zum öffentlichen Frauenabend? Egal, das weibliche Kabarett-Trio auf der Bühne im Gasthaus Bornmann zeigt Herz für die gar nicht so wenigen Männer im brechend vollen Saal, verteilt vor dem Start in eine fulminante Zwei-Stunden-Schau noch schnell ein paar Zeitschriften für ihn. Hefte rund um Modellbau, Computer und Sport. Auch das eine, das mit Play- beginnt, fehlt nicht, genau, der Playmobilkatalog. Denn: „Wir meinen's doch nur gut!“

So heißt das zwischen Klammern und Tiefgang pendelnde aktuelle Programm von „Die Mütter“. Die drei professionellen Sängerinnen aus dem Kölner Raum und Eberhard, ihr „Busfahrer“ und Mann am Klavier, waren auf Einladung der Christusgemeinde am Airport mit musikalischem Kabarett nach Meimbressen gekommen.

## Eine Portion Selbstironie

Der fröhlich-freche, gegen Ende auch berührend-persönliche Exkurs in die Gefühlswelten von Ehefrauen und insbesondere Müttern bestach nicht nur durch eine dicke Prise Selbstironie und eindrucksvolle Bühnenpräsenz. Der ausgeprägte Wiedererkennungseffekt mit hohem Unterhaltungswert erleichterte den Geschlechts-genossinnen stille Eingeständnisse wie „okay, auch ich bin hin und wieder 'ne Glücke“.

Mal Hip-Hopperinnen, mal



Mütter in Hochform: Eintauchen in die Welt pubertierender Sprösslinge - die Kabarettistinnen Thea Eichholz, Carola Rink und Margarete Kosse beim Selbstversuch.

Foto: Binienda-Beer

trällernde Dirndlträgerinnen - Thea Eichholz, Carola Rink und Margarete Klose kommen genauso vielseitig und wandlungsfähig daher, wie sie nun mal sind: die Mütter im richtigen Leben.

Diese Drei schlagen mit einem auch von Wäschebergen

und Pubertätskrisen ihrer Sprösslinge nicht niederzuringenden Humor dem alltäglichen häuslichen Wahnsinn ein Schnippchen. Zum Nachahmen empfohlen.

Erkenntnisgewinne auch bei den Männern im Saal. Sie vertieften sich nicht in ihre

Magazine und wurden dafür belohnt: mit wenigstens einigen Antworten auf die alles entscheidende Frage „was will sie eigentlich?“ Aus beiden Lagern dankbarer Applaus für die singenden Mütter und ihr hochkarätiges Kabarettprogramm.

## Grebenstein ganz vorne

Rechnungshof lobt Haushalt der Stadt

**GREBENSTEIN.** Eine gute Note erhielt jetzt die Stadt Grebenstein vom Hessischen Landesrechnungshof. Die Landesbehörde prüfte die Struktur des Haushaltes bei 21 kleineren und 50 größeren Gemeinden in Hessen. Über einen fünfjährigen Zeitraum wurde die Stabilität des Haushaltes untersucht. „Die Bewertung bewegte sich in fünf Kategorien von stabil bis instabil“, heißt es in der Pressemitteilung des Rechnungshofes. Zwölf Kommunen bei den 50 größeren Gemeinden erhielten die Bestnote „stabil“. Eine davon ist Grebenstein, wie Bürgermeister Armin Kölling nicht ohne Stolz feststellen konnte. Aus dem Kreisteil Hofgeismar wurde in der Kategorie „größere Gemeinden“ neben Grebenstein noch Immenhausen geprüft. Die Haushaltsstruktur dort erhielt die Note vier auf der Skala von eins bis fünf und wurde als „nicht mehr stabil“ eingestuft. (mrß)

## Läufer treffen sich früher

**IMMENHAUSEN.** Der Lauf- und Walkingtreff des TSV Immenhausen stellt seine Laufzeiten auf die Winterzeit um. Von heute an wird bereits um 15 Uhr gestartet. Gleiches gilt für die Samstag-Läufe. Der sonntägliche Zeitpunkt wird mit 9 Uhr beibehalten. Treffpunkt ist für Trift vor dem Reinhardswald. Nähere Auskünfte erteilen Helga Janson, 0 56 73/56 54 und Robert Schwarz, 0 56 73/99 68 65.

## Dinges soll sich entschuldigen

Bürgerforum kritisiert Verhalten Caldens Bürgermeister gegenüber Ross

**CALDEN.** Mit äußerstem Befremden hat die Fraktion des Bürgerforums die Forderung von Bürgermeister Andreas Dinges (parteilos) nach Rücktritt des Gemeindevertretervorsitzenden Adolf Ross (SPD) aufgenommen. Als Begründung nennt der Bürgermeister, dass Herr Ross sich im Wahlkampf nicht neutral verhalten habe.

„Herr Dinges unterstellt damit dem Parlamentsvorsitzenden ein Fehlverhalten“, so Fraktionschef Norbert Beer und weiter: „Ein Blick in die Hessische Gemeindeordnung hätte da weitergeholfen.“ Der Gemeindevertretervorsitzende habe nur während seiner Verhandlungsleitung in der Gemeindevertretung sachlich, objektiv und unparteiisch zu

sein. Die Fraktion des Bürgerforums empfinde es als massiv irritierend, dass dieser Tatbestand dem seit elf Jahren amtierenden Bürgermeister nicht bekannt sei. „Es würde unserem Bürgermeister gut zu Gesicht stehen, wenn er sich für den gravierenden Verstoß gegen demokratische Regeln entschuldigen würde“, so Beer abschließend. (ant)



Freuen sich auf Premiere: (von links) Vanessa Deichmann, Mathias Damm, Oliver Rohrbach, Irene Sedlacek, Manfred Scholz, Silvia Brandenstein, Thomas Wiegand, Heike Scholz, Hubert Walgenbach. Nicht auf dem Bild sind Erika Müllner und Ralf Jacob. Foto: nh

## Einige Aufführungen der Komödie ausverkauft

**BURGUFFELN.** Das Senioren-Ensemble der Kleinen Bühne 77 Burguffeln präsentiert ab Freitag, 31. Oktober, die Bauernkomödie von Hans Lellis „Rendezvous im Bauernschrank“. Ein Teil der Vorstellungen ist bereits ausverkauft. Karten gibt es noch für die Aufführungen am 31. Oktober, 7. November (Freitag), 8. November, 9. November, 16.

November (Sonntag) und 21. November (Freitag). Spielbeginn ist freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr im Kultur- und Kommunikationszentrum Burguffeln. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Aufführung. Der Vorverkauf findet nur noch in Burguffeln beim Getränkeabholmarkt Müllner statt. (eg)

## Neuordnung der Flughafenanteile steht an

**CALDEN.** Die Neuordnung der Gesellschaftsanteile der Flughafen GmbH Kassel-Calden ist das Top-Thema der Gemeindevertreterversammlung am kommenden Montag, 3. November. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Caldener Rathauses.

Auf der Tagesordnung stehen zudem ein Bericht über die Jugend- und Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Grebenstein und der Mittelpunktschule Calden sowie Informationen über die Hort- und Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird ebenfalls präsentiert.

## Bürgerfragestunde

Die Gemeindevertreterversammlung ist wie immer öffentlich, Bürger haben nach Abschluss der Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Problemen an die Mitglieder der Gemeindevertretung und den Bürgermeister zu wenden. (ctx)



Wir laden Sie herzlich ein, zu unserer

Neueröffnung!

feiern Sie mit uns vom 29.10. - 1.11.2008

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Und bieten Ihnen attraktive

Eröffnungsangebote!



REDGREEN  
Königsgalerie  
Obere Königsstr. 39  
34117 Kassel  
0561 780658